Was ist Humus?

© S. Lazar

Humoser Oberboden

Die oberen 10 bis 30 cm des Bodens enthalten in der Regel besonders viel Humus. Der dunkelfarbige, humose Oberboden enthält viele der wichtigen Nährstoffe für Pflanzen und bildet einen zentralen Lebensraum für die vielfältige Welt der Bodenlebewesen.

https://www.bodenwelten.de/content/was-ist-humus

Humus Grundlage unseres Lebens

Der Mensch lebt nicht nur auf dem Boden, er lebt vor allem vom Boden. Ein wesentlicher Bestandteil des Bodens ist der Humus. Er bestimmt den Ertrag der Ernte, verhindert Überschwemmungen - und bindet Kohlenstoffdioxid.

Stand: 18.07.2016 |Bildnachweis

https://www.br.de/themen/wissen/humus-boden-erde-100.html

Abenteuer Wissen - Die fruchtbare Erde: Mit Füßen getreten 1/3

41.604 Aufrufe
•25.10.2009
https://www.youtube.com/watch?v=uqSpR6Fd7qo

Entstehung des Bodens 1/2

101.815 Aufrufe
•27.05.2012
https://www.youtube.com/watch?v=KS8c3aAJ4U0

Humus und Humifzierung - Böden Basics 3 ● Gehe auf SIMPLECLUB.DE/GO & werde #EinserSchüler

79.569 Aufrufe

•11.01.2017

https://www.youtube.com/watch?v=SBrbMAlArOM

WICHTIG für Humusaufbau - das C:N Verhältnis

18.583 Aufrufe

•15.09.2018

Baum- u. Rebschule Schreiber

Humusaufbau ist ganz leicht – er wird vom Bodenleben alleine gemacht wenn man es nur lässt und nicht durch Pflügen o.a. feines, tiefes Bearbeiten stört.

https://www.youtube.com/watch?v=OwjyJEKHSc4

Komposthaufen richtig schichten - Permakultur Dauerhumus

14.298 Aufrufe
•27.06.2018
https://www.youtube.com/watch?v=gBwsmGDypkc

Humus

Humus ist die lateinische Bezeichnung für Erdboden. Organisches abgestorbenes Material in seiner Gesamtheit wird als Humus bezeichnet. Es wird zwischen Nährhumus und Dauerhumus unterschieden.
Nährhumus besteht aus den im Boden rasch abgebauten Stoffen, dient Bodenorganismen als Nahrung und fördert die Durchlüftung. Der Boden braucht Nährhumus als Grundvoraussetzung um biologisch aktiv sein zu können. Nährhumus bildet die Grundlage für den Aufbau von Dauerhumus. Dieser kann Wasser und Nährstoffe binden und entsteht im letzten Stadium der Kompostierung. Die organische Bodensubstanz besteht zu 90 % aus Dauerhumus. Humus ist für die dunkle Farbe des Oberbodens verantwortlich, für die Erwärmung der obersten Bodenschicht und die Bodenfruchtbarkeit. Als Mull, Rohhumus oder Moder werden unterschiedliche Humusformen bezeichnet.
Leicht zersetzbares Material wie Laubstreu fällt unter die Kategorie Mull. Es bildet den Lebensraum bodenwühlender Insekten. Vegetationsrückstände die sich schwer zersetzen, wie zum Beispiel Streu, werden Rohhumus genannt. Dieser ist durch die langsame Zersetzung von minderer Qualität. Die Mischform von Rohhumus und Mull wird als Moder bezeichnet.

Die **Funktionen von Humus** sind vielfältig. Humus trägt durch die Bindung von Kohlenstoff und Spurengasen aus der Atmosphäre einen wichtigen Teil zum Klimaschutz bei. Er speichert Wasser und Nährstoffe für Pflanzen und filtert Schadstoffe. Humus ist eine bedeutende Nährstoffquelle und bietet gleichzeitig Lebensraum für Bodentiere, Pflanzen und Mikroorganismen. Der Humusgehalt eines Bodens variiert durch die Lage, die klimatischen Bedingungen, die Bodenart und die

landwirtschaftliche Bewirtschaftung. Böden verlieren durch die Bewirtschaftung langfristig an Nährstoffgehalt. Die Vermeidung von Humusverlust ist eine wichtige Aufgabe der Landwirte, um die Qualität der Böden durch eine ausgeglichene Humusbilanz möglichst hoch zu halten.

http://www.garten-magazin.com/nachrichten/163/der-unterschied-von-humus-und-kompost.html